

Was macht ein Unternehmen langfristig erfolgreich? Worin liegt die Verantwortung des Unternehmers? Und wie lassen sich Skandale und Fehlverhalten verhindern? Mit diesen Fragen hat sich Karl Rust, Inhaber eines Zuger Familienunternehmens mit 250-jähriger Erfolgsgeschichte, intensiv beschäftigt. Er präsentiert ein unternehmerisches Führungsmodell, das Tradition und eigene Erfahrungen mit neuen Ansätzen wie verstärkte Aufsicht und Führen mit Farben verknüpft. Gemäss seinem «Troika-Modell» gilt es zunächst, angemessene Rahmenbedingungen zu gestalten – mit funktionsfähiger Aufsichtsstruktur, wirksamer operativer Organisation und relevanten Prozessen. Auf diese Weise lassen sich übermässige Saläre und eine zu kurz greifende Strategie vermeiden. Dabei wird der Risikoprozess zu einer neuen Disziplin. Der dynamischen Steuerung im betrieblichen Alltag ist die nächste Stufe gewidmet. Die dritte und abschliessende Stufe bildet das Erfolgs-Controlling. Doch dem Autor geht es um mehr als nur um Tipps für KMU und Führungskräfte: Er wünscht sich mehr Unternehmergeist in allen Bereichen des Lebens. Nur so wird ein langfristiges profitables Wachstum ermöglicht – und zwar für die Unternehmen wie für die Wirtschaft und die Gesellschaft.

Karl Rust (*1939) dipl. Bauingenieur, ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident der *Landis Bau AG* in Zug. Zuvor war er dreissig Jahre deren Geschäftsführer. Politisch war Rust unter anderem Präsident des Stadtparlamentes in Zug, Mitglied des Zuger Kantonsparlamentes, Präsident des kantonalen Gewerbeverbandes sowie Mitglied der Schweizerischen Gewerbekammer.